

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Lange +49 202 563 5659 dirk.lange@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.08.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0738/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.09.2019	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
05.09.2019	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Optimierung Radverkehrsführung Gruitener Straße		

Grund der Vorlage

Vorschlag der Verwaltung aufgrund einer erforderlichen Straßensanierung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Optimierung der Radverkehrsführung sowie die Herstellung der Barrierefreiheit im Zuge der Straßensanierung am Knotenpunkt Gruitener Straße / Zur Langen Brücke.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer.

Begründung

Im Herbst 2019 wird die Fahrbahn im Bereich Gruitener Straße / Zur Langen Brücke instandgesetzt (vgl. VO/0495/19 „Erhaltungsmaßnahmen an Straßen in den Stadtbezirken“). In diesem Zuge besteht die Möglichkeit den Straßenraum kostenneutral den aktuellen Anforderungen und Standards anzupassen. In diesem Fall sind die Verbesserung der Radverkehrsführung und die Schaffung von Barrierefreiheit möglich. Hierfür werden die Bordsteine im Kreuzungsbereich abgesenkt und ein Blindenleitsystem gemäß dem aktuellen Standard verlegt. Für den Radverkehr kann auf der Gruitener Straße ein Schutzstreifen bzw. im östlichen Abschnitt ein Radfahrstreifen angelegt werden, ohne das die Leistungsfähigkeit

oder der verfügbare Parkraum eingeschränkt werden. Eine Weiterführung des Radfahrstreifens in östlicher Richtung bis zur Bahnstraße ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich und in Planung. In allen Zufahrten des signalisierten Kreuzungsbereiches können Schutzstreifen mit vorgezogenen Aufstellflächen angeboten werden, sodass der Radverkehr sicher bis zur Haltelinie vorfahren kann und sich im Sichtfeld der wartenden Fahrzeuge, insbesondere des Schwerverkehrs, befindet. Aus den untergeordneten Zufahrten mit längeren Wartezeiten sind sogenannte aufgeweitete Radaufstellstreifen gemäß den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen vorgesehen.

Die Skizze im Anhang stellt einen Vorentwurf dar, wie er verwaltungsintern und mit den Wuppertaler Stadtwerken sowie der Kreispolizeibehörde abgestimmt wurde. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit erfolgt die detaillierte Ausführungsplanung während des Beschlusslaufes, geringfügige Änderungen sind daher möglich.

Kosten und Finanzierung

Die Straßenbau- und Markierungsarbeiten finden im Rahmen einer notwendigen Fahrbahnsanierung in diesem Abschnitt statt. Die erforderlichen Mittel für die Fahrbahnsanierung stehen im Deckungsring 51 „104_Straßenerneuerung“ zur Verfügung.

Zeitplan

Aufgrund der Dringlichkeit der Straßenbaumaßnahme erfolgt die Umsetzung der Fahrbahnsanierung umgehend nach Beschlussfassung im Oktober 2019. Die Optimierung der Radverkehrsführung soll gemeinsam mit der Fahrbahnsanierung umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 - Entwurfsskizze